©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



# Hubert Rudolf Rausch, ein breit aufgestellter Naturwissenschafter, feiert seinen 70er!

Hubert Rausch, ein fester wie auch unverzichtbarer, der naturwissenschaftlichen und speziell entomologischen Szene Österreichs angehöriger Aktivist, feiert mit ungebremstem Tatendrang seinen 70er.

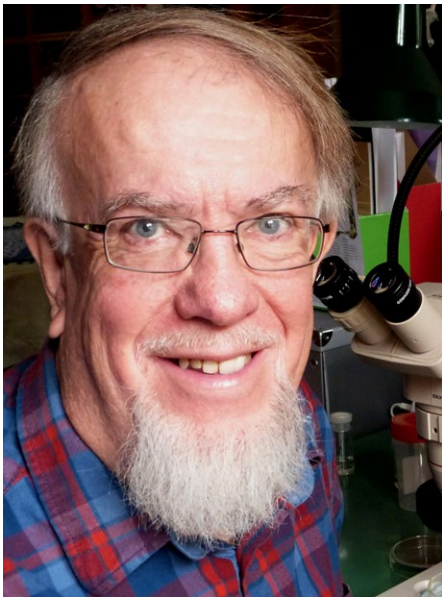

Abb. 1: Hubert Rausch an seinem Arbeitstisch. / *Hubert Rausch at his desk.* © Fotoarchiv H. & R. Rausch.

## Der Einstieg in die Entomologie

Geboren wurde Hubert als Sohn der Eltern Antonia und Johann Rausch am 14. September 1947 im niederösterreichischen Oberndorf an der Melk. Schon in frühen Kindesjahren, naturkundlich gefördert durch seinen Vater, einen Jäger, der sich nebenberuflich auch als Präparator verdingte, und seinen Großvater, der als Gutsverwalter und Jagdaufseher tätig war, erfolgten die ersten Weichenstellungen für ein lebenslanges Interesse an organismischer Biologie.

Später, an den beiden Hauptschulen (Purgstall an der Erlaf und Scheibbs), lernte er durch zwei damals schon ältere Lehrer eine neue Dimension der Naturbetrachtung kennen. Einerseits war es Herr Franz Xaver Seidl aus Purgstall, ein kenntnisreicher Heimatforscher und Lokalfaunist mit großer Aufgeschlossenheit besonders gegenüber technischen Entwicklungen, andererseits Frau Dr. Friederike Wawrik aus Scheibbs, eine sehr vielseitig begabte, weitblickende Frau und eine begeisterte Lyrikerin, Historikerin und Heimat- und besonders Naturforscherin (Protistenkunde), die ihre Begeisterung auf den jungen Hubert übertrugen.

Der wohl wichtigste Kontakt in jungen Jahren ergab sich 1962, als Hubert den später über die Grenzen Österreichs bekannten Heimatforscher und Lokalfaunisten Franz Ressl kennenlernte, der 1972 zudem auch sein Schwiegervater werden sollte. Dessen bereits vorhandenen Kontakte zur Fachwelt ermöglichten ihm einen frühen Zugang zu einschlägigen Institutionen und zu etablierten Biologen, vorwiegend Entomologen. Früh erkannte Hubert damit auch Chancen, die sich dadurch in Kooperation mit der nationalen und ausländischen Fachwelt entwickeln konnten. Gemeinsam mit Ressl lernte er rasch schwerpunktmäßig die Insektenfauna des Bezirkes Scheibbs kennen und schon 1964 gelang ihm mit diesem seine erste insektenkundliche Publikation, der viele weitere und gewichtige Arbeiten folgen sollten. Der Einstieg in die Welt der

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at

Abb. 2–3: (2) Hubert Rausch mit Gattin Renate: Griechenland, Insel Lesbos, zwischen Eressós und Sigri, im "Versteinerten Wald“ an einem petrifizierten Baumstrunk (Alter: rund 22 Millionen Jahre), 6.VII.2014. (3) Hubert Rausch mit seinem Biodiversity-Research-VW-Bus in Griechenland, Insel Rhodos, am Berg Profitis Ilias, im Kiefern- und Zypressenwald auf der Suche nach Larven von Raphidiopteren, 7.VI.2017. / *(2) Hubert Rausch with his wife Renate. Greece, Lesbos, between Eressós and Sigri at a tree trunk in the "petrified wood” (ago: ca. 22 million years), July 6th, 2017. (3) Hubert Rausch and his”Biodiversity-Research” VW-bus in Greece, Rhodes, on Profitis Ilias in a pine-cypress forest, searching for Raphidioptera, June 7, 2017.* © Fotoarchiv H. & R. Rausch.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Wissenschaft führte auch zur Teilnahme an Tagungen, Symposien und Kongressen im In- und später auch im Ausland, Hubert wurde zunehmend schon in jungen Jahren als kompetenter Kollege in der Wissenschaft anerkannt.

**Die Welt der Wissenschaft**

Die Spezialisierung auf Taxonomie und Biologie von Neuropterida, insbesondere Raphidioptera, brachte die Begegnung mit Univ.-Prof. Ulrike Aspöck und Univ.-Prof. Horst Aspöck, die sich ab 1968 zu einer Erfolgsgeschichte entwickeln sollte. Über das wissenschaftliche Opus dieses Ehepaars, dem sich Hubert streckenweise mit Erfolg anschloss, berichten Einträge in der ZOBODAT (http://www.zobodat.at/personen.php?id=10&bio=on, http://www.zobodat.at/personen.php?id=9&bio=on).

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht bekanntlich eine Frau, die ihn stützt. Absolut und uneingeschränkt trifft dies auf Huberts Gattin Renate, die Tochter von Franz Ressl, zu. Ob auf gemeinsamen Reisen (Abb. 2), quer über den Globus verstreut (siehe Anhang 3), bei der aufwändigen Präparations- und Bibliotheksarbeit und vor allem bei der umfangreichen Betreuung der oft langjährigen Zuchten der Raphidioptera: Ohne die Unterstützung seiner Renate wäre der vorliegende Erkenntniszuwachs nicht umzusetzen gewesen. Wenn daher von der wissenschaftlichen Leistung von Hubert gesprochen wird, muss damit gleichzeitig auch jene seiner Frau angesprochen werden. Ein seltener Zufall, dass sowohl die Ehepaare Rausch als auch Aspöck als wissenschaftliche Partner ein und dasselbe entomologische Forschungsgebiet familiär verfolgen. Als Krönung dieser produktiven Partnerschaft, die bis in die Neuzeit ihre Spuren hinterlässt, können sicherlich die Standardwerke „Die Neuropteren Europas“ (1980) sowie das zweibändige Werk über „Die Raphidiopteren der Erde“ (1991) eingestuft werden (siehe Publikationsverzeichnis, Anhang 4).

Nicht nur das objektbezogene Sammeln wurde systematisch ausgebaut, es gibt auch Protokolle, makrofotografische Dokumentationen von Flora und Fauna sowie umfangreiche über das Mikroskop angefertigte Zeichnungen, die der Aktivität der Familie Rausch zu verdanken sind. Ein Besuch im Wohnhaus Rausch erweckt den Eindruck, ein Museum, ein Labor und eine Bibliothek gleichzeitig zu betreten. Gäbe es nicht das innig gelebte Familienleben – das Ehepaar hat zwei Kinder und vier Enkel – würde man den Eindruck gewinnen, beide hätten die Beschäftigung mit der Naturwissenschaft als einziges Lebensziel auserwählt.

**Hubert Rausch und sein Vereinsleben** (Anhang 1)

Hubert war 1975 Gründungsmitglied der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft (ÖEG, http://www.entomologie.org/), die anlässlich des VI. Internationalen Symposiums für die Entomofaunistik Mitteleuropas (1.–6.9.1975) am 5. September 1975 in Lunz am See ihren Ursprung nahm. Er war von Anbeginn im Vorstand der Gesellschaft und dort für die Aufgabenbereiche Kassen- und Mitgliederverwaltung mit Erfolg verantwortlich, was ich aus eigenen Erfahrungen – ich war dort ebenfalls

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



in den letzten Perioden im Vorstand aktiv – mit großer Freude und Anerkennung für die verlässliche Zusammenarbeit bestätigen kann. Diese Funktion übte Hubert durchgehend bis 13. Oktober 2013 aus.

2008 übernahmen Hubert und Renate nach dem überraschenden Rücktritt des Gründungs- und Langzeit-Obmanns, Univ.-Prof. Hans Malicky, die Leitung der Naturkundlichen Gesellschaft Mostviertel (http://www.naturkundescheibbs.at/, mit der Kurzbezeichnung „ngm", vorher Naturkundliche Arbeitsgemeinschaft des Bezirkes Scheibbs). Ein jährliches Programm (Vortragsveranstaltungen und Exkursionen) und die Einführung einer Reihe von Serviceleistungen wie z. B. eine mit der Naturschutzabteilung der Niederösterreichischen Landesregierung vereinbarte Möglichkeit zur vergleichsweise unbürokratischen Feldforschung in diesem Bundesland, haben die „ngm" inzwischen zu einer weit über das Mostviertel hinausreichenden Bekanntheit geführt. Erst kürzlich wurde die Naturkundliche Gesellschaft Mostviertel mit dem Hans-Czettel-Förderungspreis ausgezeichnet, als Zeichen der Wertschätzung bisher erbrachter Leistungen. Die Aktivitätsimpulse ließen auch die Besucherzahlen bei den Vorträgen und Exkursionen und die Zahl der ngm-Mitgliedschaften kontinuierlich steigen. Aktuell kann auf 164 Mitglieder (Stand September 2017) verwiesen werden, darunter eine Reihe namhafter Biologen aus allen Bundesländern Österreichs. Über 70 Freilandforscher (Studenten, promovierte und autodidaktisch tätige Experten) nützen derzeit das Angebot, über die „ngm" Feldforschung in Niederösterreich zu betreiben. Jährlich können auf diesem Weg inzwischen tausende Angaben über Einzelnachweise zahlreicher Arten aus dem Tier- und Pflanzenreich des Landes an die Naturschutzadministration übergeben werden. Eine erfolgreiche Fortsetzung der emsigen Bemühungen von Franz Ressl, die österreichweit nur einen Vergleich mit den Leistungen für Osttirol durch Alois Kofler findet.

Hubert war übrigens auch Initiator, Ideengeber und Mitgestalter von Ausstellungen in Scheibbs, Linz, Salzburg und Wien. Sowohl Insektenpräparate als auch Fotos, Beispiele seiner Bibliothek, selbst erstellte Dioramen und Infotafeln sind seiner Sammlung und seiner Ideenfindung zuzuschreiben. Auch Marketing und Begleitveranstaltungen trugen vielfach seine Handschrift.

**Abschließende persönliche Worte**

Hubert und ich kennen uns mittlerweile schon seit Jahrzehnten. Ich verfolge laufend mit Respekt seine vielseitigen Aktivitäten, sowohl die Wissenschaft als auch die Volksbildung betreffend. Sein gesamtes Tun und Lassen ist der Naturwissenschaft zugeordnet, selbst sein Auto – ein exkursionstauglicher VW-Transporter – trägt die Aufschrift „Biodiversity Research" (Abb. 3). Hubert engagiert sich vehement in diversen Naturschutzanliegen, verschickt Aufforderungen zu Petitionen, verfasst kritische Stellungnahmen zu unterschiedlichen Themen und motiviert andere in gleicher Art aktiv zu werden. Hubert und Renate zeichnen sich durch vorbildliche Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft aus.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Ich wünsche Dir, lieber Hubert, und auch Deiner Gattin weiterhin alles Gute und Kraft bei der Umsetzung Eurer Vorhaben.

Ad multos annos!

Mag. Fritz Gusenleitner, Direktor des Biologiezentrums, Oberösterreichisches Landesmuseum, J.-W.-Klein-Straße 73, 4040 Linz, Österreich (*Austria*).

E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at

## Anhänge

**1. Mitgliedschaften bei einschlägigen Fachgesellschaften oder Naturschutz-Vereinigungen**

Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen (AÖE), seit 1965

Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG), seit Gründung (1975)

Naturkundliche Arbeitsgemeinschaft des Bezirkes Scheibbs, später: Naturkundliche Gesellschaft Mostviertel, seit Gründung (1979)

Münchner Entomologische Gesellschaft e.V. (MEG), seit 1979

Association Mondiale des Névroptéristes (AS.MO.NE.), seit Gründung (1980)

Freunde des Naturhistorischen Museums, seit 1982

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE), seit 1990

Entomofaunistische Gesellschaft e.V., Dresden, seit 1992

Österreichische ARGE Libellen (ÖAL), Deutsch-Wagram, seit Gründung (1993)

Zoologisch-Botanische Gesellschaft (ZOOBOT), seit 1994

Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF), Wien, seit Gründung (2000)

Naturschutzbund Österreich, seit 2009

Lanius, Forschungsgemeinschaft für regionale Faunistik und angewandten Naturschutz, seit 2013

**2. Persönliche Ehrungen**

1995: Verleihung des Kulturpreises für Wissenschaft der Stadt Scheibbs (der erstmals verliehene Kulturpreis der Stadt)

2000: Verleihung der Ignaz-Schiffermüller-Medaille bei der Entomologen-Tagung 2000 am Naturhistorischen Museum in Wien durch die Österreichische Entomologische Gesellschaft

2014: In Anerkennung und Würdigung der hervorragenden Verdienste wurde die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen

**3. Liste der 45 entomologischen Forschungsreisen ins Ausland** (mit Teilnehmern, chronologisch gereiht)

Balkanhalbinsel (14.5.–15.6.1969); Horst und Ulrike Aspöck, Ernst Hüttinger, Hubert Rausch;

Südfrankreich, Spanien und Portugal (15.5.–25.6.1971); Horst und Ulrike Aspöck, Ernst Hüttinger, Hubert Rausch

Balkanhalbinsel und Ägäische Inseln (5.5.–7.6.1973); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert Rausch, Peter Ressl

Balkanhalbinsel und Ionische und Ägäische Inseln (4. 5.–14.6.1974); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Bulgarien, Nord- und Ost-Anatolien, Nord-Persien (13.5.–27.6.1975); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl

Süd-Italien (4.–18.6.1976); Horst und Ulrike Aspöck (4.–7.6.), Hubert und Renate Rausch

Süd-Italien (29.7.–14.8.1976); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch

Spanien und Marokko (8.6.–23.7.1977); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl

Nord-Griechenland und West-Anatolien (1.7.–4.8.1978); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl

Süd-Jugoslawien, Griechenland, Festland und Rhodos (23.5.–16.6.1979); Horst, Ulrike und Christoph Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl

Süd-Italien und Sizilien (29.6.–15.7.1979); Horst, Ulrike und Christoph Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl

Nordwest-Indien, Jammu und Kaschmir (29.6.–31.7.1980); Horst, Ulrike und Christoph Aspöck, Carolus Holzschuh, Hubert Rausch, Walter Wittmer mit Gattin und einem Nepalesen namens „Bagta"

West- und Südwest-Anatolien (14.5.–12.6.1981); Horst, Ulrike und Christoph Aspöck, Hubert und Renate Rausch, Franz Ressl

Spanien und Marokko (2.–31.7.1982); Horst, Ulrike und Christoph Aspöck, Hubert und Renate Rausch

Süd-Anatolien (13.5.–18.6.1983); Horst und Ulrike Aspöck (19.5.–11.6.), Ernst Hüttinger, Hubert und Renate Rausch, Franz Ressl

Tunesien, Algerien bis Hoggar-Gebirge (23.3.–28.4.1984); Horst und Ulrike Aspöck, Herbert Hölzel, Ulrich Joger, Peter Ohm, Hubert Rausch

Ost-Ungarn (9.–13.6.1984); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch

Ost-Ungarn (21.–25.6.1984); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert und Renate Rausch

Süd- und Ost-Anatolien (18.5.–17.6.1985); Horst und Ulrike Aspöck (26.5.–8.6.), Hubert und Renate Rausch

Südafrika und Namibia (31.1.–29.2.1988); zwei Expeditionen (Transvaal sowie Kalahari und Namibia) gemeinsam mit 20 Fachkollegen verschiedener Länder im Anschluss an das 3. Internationale Symposium für Neuropterologie (2.–4.2.1988, Berg en Dal Camp im Kruger National Park, Südafrika)

Griechenland, Festland und Insel Kephallonia (14.5.–13.6.1990); Hubert und Renate Rausch

Griechenland (10.7.–3.8.1990); Hubert, Renate, Andreas und Matthias Rausch

Mexiko (12.7.–16.8.1991); Horst und Ulrike Aspöck, Hubert, Renate und Matthias Rausch, Peter Ressl

Griechenland (1.–28.5.1992); Hubert und Renate Rausch

Griechenland, Festland und Kreta (23.5.–24.6.1993); Horst und Ulrike Aspöck (25.–31.5.), Hubert und Renate Rausch

Namibia (2.–26.2.1994); Horst und Ulrike Aspöck, Peter Ohm, Hubert und Renate Rausch, Michael Stelzl

Tienschan bzw. Kirgisistan (25.5.–23.6.1995); Igor und Rimma V. Andreeva, Horst und Ulrike Aspöck, Vladimir G. Dolin, Peter Duelli, Herbert Hölzel, Alybek Karabaev, Dmitry A. Milko, Peter Ohm, Dinara Orozova, Sergei Ovchinnikov, Hubert und Renate Rausch, Peter Ressl, Herman Shapovalenko, Vladimir Ulrikh

Tienschan bzw. Kirgisistan (6.6.–10.7.1996); Horst und Ulrike Aspöck, Alybek Karabaev, Dmitry A. Milko, Hubert und Renate Rausch, Soiko Shadykánova, Sergei L. Zonshtein

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Usbekistan (17.5.–21.6.1997); Marat Abdulaev, Horst und Ulrike Aspöck, Igor Chmyrov, Yuri Gorbanyov, Dmitry A. Milko, Hubert und Renate Rausch, Svetlana Yengalycheva, Sergei L. Zonshtein

Tienschan bzw. Kirgisistan (30.6.–31.7.1998); Horst und Ulrike Aspöck, Alybek Karabaev, Dmitry A. Milko, Hubert und Renate Rausch, Soiko Shadykánova, Sergei Ovchinnikov

Thailand (8.4.–1.5.2000); Horst und Ulrike Aspöck, Hans und Gudrun Malicky, Hubert und Renate Rausch, Alexander und Inge Walland

Balkan und Anatolien (Rumänien, Bulgarien, Türkei) (2.–23.6.2001); Hubert und Renate Rausch, Werner Weißmair

Süd-Italien (5.–22.6.2003); Hubert und Renate Rausch

Südliche Balkan- und Apenninen-Halbinsel (29.4– 24.6.2005); Hubert und Renate Rausch

Italien, Friaul – Julisch Venetien (1.–3.8.2006); Hubert und Renate Rausch

Griechenland (4.–28.6.2006); Hubert und Renate Rausch

Rumänien (25.–31.5.2007); Hubert und Renate Rausch, Elisabeth und Franz Speta, Peter Vogtenhuber

Rumänien (26.6.–4.7.2007); Ernst Hüttinger, Hubert und Renate Rausch, Elisabeth und Franz Speta

Tienschan bzw. Kirgisistan (19.5.–19.6.2008); Ernst und Juliane Hüttinger, Alymkul Dzh. Karabaev, Nurgul Dzh. Karabaev, Dmitry A. Milko, Hubert und Renate Rausch, Azamat M. Tilenbaev, Peter Vogtenhuber, Alexander und Susanne Walland

Balkanhalbinsel (18.5.–18.6.2009); Hubert und Renate Rausch

Kirgisistan (31.5.–28.6.2010); Asek A. Abdykulov, Ernst und Juliane Hüttinger, Alymkul Dzh. Karabaev, Nurgul Dzh. Karabaev, Norbert Pöll, Franz Pühringer, Hubert und Renate Rausch, Peter Vogtenhuber, Christian Wieser, Nurbolot Bekmamat Uulu

Balkanhalbinsel und Insel Naxos (18.5.–19.6.2012); Hubert und Renate Rausch

Balkanhalbinsel, Insel Lesbos und NW–Türkei (18.6.–19.7.2014); Hubert und Renate Rausch

Balkanhalbinsel inklusive Europäische Türkei (10.6.–5.7.2016); Hubert und Renate Rausch

Balkanhalbinsel und Ägäische Inseln (19.5.–15.6.2017); Hubert und Renate Rausch

**4. Publikationsverzeichnis**

Rausch, H. & Ressl, F. 1964: Die Odonatenfauna des politischen Bezirkes Scheibbs (N.Ö.) mit besonderer Berücksichtigung des mittleren Erlaf- und Melktales. – Entomologisches Nachrichtenblatt 11: 21–25.

Rausch, H. 1968: Die Schabrackenlibelle *Hemianax ephippiger* Burm. als Irrgast an der Seebachlacke, Kienberg (N.Ö.). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15: 47–49.

Aspöck, H., Rausch, H. & Aspöck, U. 1974: Untersuchungen über die Ökologie der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). – Zeitschrift für angewandte Entomologie 76: 1–30.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1974: Bestimmungsschlüssel der Larven der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). – Zeitschrift für angewandte Zoologie 61: 45–62.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1975: Das Subgenus *Venustoraphidia* Asp. et Asp. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 25: 101–111.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1975: Raphidiopteren-Larven als Bodenbewohner (Insecta, Neuropteroidea) (Mit Beschreibung der Larven von *Ornatoraphidia*, *Parvoraphidia* und *Superboraphidia*). – Zeitschrift für angewandte Zoologie 62: 361-375.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1977: Polyzentrische Ausbreitung eines „sibirisch-mediterranen" Faunenelements am Beispiel der polytypischen Kamelhalsfliege *Raphidia ophiopsis* L. (Neuroptera, Raphidioptera, Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 28: 89–105.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1977: *Coniopteryx* (*Holoconiopteryx*) *renate* n.sp. (Neuroptera, Planipennia). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 29: 72.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1978: Zwei neue Spezies des Genus *Aleuropteryx* Löw aus dem westlichen Mittelmeergebiet (Neuroptera, Coniopterygidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 27: 9–13.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1978: Drei neue Spezies des Genus *Coniopteryx* Curtis (Neuroptera, Coniopterygidae) aus dem Iran. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 29: 100–103.

Rausch, H., Aspöck, H. & Ohm, P. 1978: Zwei weitere neue Arten des Genus *Aleuropteryx* aus der Westpaläarktis (Neuroptera, Coniopterygidae). – Entomologische Zeitschrift 88: 45–49.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1978: Zwei neue Spezies des Genus *Nimboa* Navas (Neuroptera, Coniopterygidae) aus Vorderasien. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 30: 13–16.

Rausch, H., Aspöck, H. & Aspöck, U. 1978: Beschreibung von *Helicoconis sengonca* n.sp., einer neuen Coniopterygiden-Spezies aus Anatolien, und Bemerkungen über *Helicoconis aptera* Messner, 1965 (Neuoptera, Planipennia). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 30: 25–28.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1979: *Raphidia* (*Subilla*) *fatma* n.sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Anatolien (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Zeitschrift 89: 105–107.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1979: Beschreibung von *Raphidia* (*Subilla*) *colossea* n.sp., einer neuen Raphidiiden-Spezies von Rhodos, und Bemerkungen über *Raphidia* (*Subilla*) *physodes* Navas (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 331: 28–32.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1980: *Raphidia* (*Dichrostigma*?) *santuzza* n.sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Kalabrien (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Zeitschrift 90: 73–79.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Hölzel, H. (unter Mitarbeit von H. Rausch) 1980: Die Neuropteren Europas. Eine zusammenfassende Darstellung der Systematik, Ökologie und Chorologie der Neuropteroidea (Megaloptera, Raphidioptera, Planipennia) Europas. Mit 96 Bestimmungsschlüsseln, 12 Tabellen, 913 Strichzeichnungen, 259 Fotografien, 26 Aquarellen und 222 Verbreitungskarten. – 2 Bände, Goecke & Evers, Krefeld, 495 + 355 pp.

Rausch, H., Aspöck, H. & Aspöck, U. 1981: *Helicoconis tjederi* n.sp. und *Helicoconis premnata* n.sp. – zwei neue Coniopterygiden-Spezies aus dem West-Himalaya (Neuropteroidea, Planipennia). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 30: 8–12.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1982: *Raphidia* (*Superboraphidia*) *turcica* n.sp. – eine neue Raphidiiden-Species aus Anatolien (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Entomologische Zeitschrift 91: 169–174.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1982: Drei neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien (Neuropteroida: Raphidioptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 31: 78–90.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1982: Der gegenwärtige Stand der Erforschung der Raphidiopteren von Indien, Pakistan und Afghanistan (Neuropteroidea). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 34: 2–18.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1983: *Phaeostigma* (*Ph.*) *promethei* n.sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Kaukasus (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 32: 114–118.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1983: *Mauroraphidia maghrebina* n.gen. n.sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Atlas (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 35: 27–32.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1983: *Mongoloraphidia* (*Neomartynoviella*) *kaspariani* n.sp. und *Mongoloraphidia* (*Kasachoraphidia*) *kirgisica* n.sp. – zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Kirgisistan (UdSSR) (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 35: 33–39.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1984: *Turcoraphidia hethitica* n.sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus Anatolien (Mit einer Übersicht über die Arten des Genus *Turcoraphidia* H.A. & U.A.) (Neuropteroidea, Raphidioptera, Raphidiidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 33: 97–106.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1985: Parasiten und Parasitierung bei Raphidiopteren – eine Übersicht des gegenwärtigen Forschungsstandes. – Mitteilungen der deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie 4: 386–388.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1985: Zur Kenntnis der Genera *Tjederiraphidia* n.g. und *Mongoloraphidia* H.A. & U.A. (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 37: 37–48.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1989: The Raphidioptera of the eastern Mediterranean: a zoogeographical analysis. – Biologia gallo-hellenica 15: 67–111.

Lastuvka, Z., Malicky, H., Hüttinger, E., Rausch, H. & Ressl, F. 1990: Sesien-Funde aus Europa und dem Mediterrangebiet (Lepidoptera, Sesiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen: 105–110.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1991: Die Raphidiopteren der Erde. Eine monographische Darstellung der Systematik, Taxonomie, Biologie, Ökologie und Chorologie der rezenten Raphidiopteren der Erde, mit einer zusammenfassenden Übersicht der fossilen Raphidiopteren (Insecta: Neuropteroidea). Mit 36 Bestimmungsschlüsseln, 15 Tabellen, ca. 3100 Abbildungen und ca. 200 Verbreitungskarten. – 2 Bände, Goecke & Evers, Krefeld, 730 pp. + 550 pp.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1991: *Phaeostigma* (*Graecoraphidia*) *albarda* n.sp. – eine neue Kamelhalsfliege von der Peloponnes (Griechenland) (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 43: 17–24.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1992: Zur Kenntnis der Larven, der Biologie und Ökologie und der Verbreitung von drei für die südliche Balkan-Halbinsel endemischen Raphidiiden-Spezies (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 44: 35–41.

Aspöck, U., Aspöck, H. & Rausch, H. 1992: Rezente Südgrenzen der Ordnung Raphidioptera in Amerika (Insecta: Neuropteroidea). – Entomologia Generalis 17(3): 169–184.

Rausch, H. & Aspöck, H. 1993: *Phaeostigma holzingeri* n.sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Ipiros (Griechenland) (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 45: 19–26.

Aspöck, U., Aspöck, H. & Rausch, H. 1994: Neue Arten der Familie Raphidiidae aus Mexiko und Nachweis einer Spermatophore in der Ordnung Raphidioptera (Insecta: Neuropteroidea). – Entomologia Generalis 18 (3–4): 145–163.

Aspöck, U., Aspöck, H. & Rausch, H. 1994: *Alena* (*Mexicoraphidia*) *americana* (Carpenter, 1958): Taxonomie, Systematik, Ökologie und Chorologie (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 46(3–4): 131–139.

Aspöck, U., Aspöck, H. & Rausch, H. 1994: Die Kopulation der Raphidiopteren: Eine zusammenfassende Übersicht des gegenwärtigen Wissensstandes (Insecta: Neuropteroidea). – Mitteilungen der deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie 9: 393–402.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1995: Untersuchungen über die Raphidiiden von Kirgisistan: Übersicht der nachgewiesenen Arten und Beschreibung von vier neuen Spezies (Insecta: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 39(4): 165–182.

Huemer, P. & Rausch, H. 1996: Streufunde von Netzflüglern (Neuroptera) aus den Naturschutzgebieten Bangser Ried und Matschels (Vorarlberg). – Vorarlberger Naturschau – Forschen und Entdecken 2: 281–283.

Aspöck, H., Aspöck, U., Hölzel H., Rausch, H., Ohm, P., Duelli, P. & Milkoi, D. 1996: Nadotryad Neuropteroidea. – In: Shukurov, E.Dzh., Vorobie, G.G., Matyashov, V.D., Sultanova, B.A. & Tarbinsky, Yu.S. (Hrsg.): Genetical fund cadastre of Kyrghyzstan. Volume III, Superclassis Hexapoda (Entognatha and Insecta). – Institute for Biology and Pedology, National Academy of Sciences, Kyrghyz Republic, Bishkek, 1996: 195–198.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1997: Weitere Untersuchungen über die Raphidiiden von Kirgisistan: Beschreibung von sechs neuen Spezies (Insecta: Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 40(4): 193–215.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1997: Erstnachweis der Ordnung Raphidioptera in Turkmenistan und weitere neue Raphidiiden-Spezies aus Kirgisistan (Insecta: Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 41(1): 77–95.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1998: Was ist *Usbekoraphidia turkestanica* (H. Aspöck & U. Aspöck & Martynova 1968)? Zur Kenntnis der Taxonomie, Ökologie und Chorologie mittelasiatischer Raphidiiden (Insecta: Raphidioptera: Raphidiidae). – Stapfia 55: 421–457.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1998: *Mongoloraphidia gulnara* nov. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Kirgisistan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 50: (3-4): 65–72.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1999: Biologische und chorologische Charakterisierung der Raphidiiden der östlichen Paläarktis und Verbreitungskarten der in Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan und Tadschikistan nachgewiesenen Arten der Familie (Neuropterida: Raphidioptera: Raphidiidae). – In Aspöck, H. (wiss. Red.): Neuropterida: Raphidioptera, Megaloptera, Neuroptera. Kamelhälse, Schlammfliegen, Ameisenlöwen ... – Stapfia 60 / Kataloge des OÖ. Landesmuseums N.F. 138: 59–84.

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H. 1999: *Mongoloraphidia* (*Alatauoraphidia*) *pskemiana* n.sp. aus dem westlichen Tienschan und Beschreibung der Larven von *M.* (*A.*) *eklipes* U. A. & H. A. und *M. tienshanica* H. A. & U. A. & Rausch (Insecta, Neuropterida: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 43(2): 79–86.

Rausch, H. 2001: Buchbesprechung: Aspöck, H., Hölzel, H. & Aspöck, U. 2001: Kommentierter Katalog der Neuropterida (Insecta: Raphidioptera, Megaloptera, Neuroptera) der Westpaläarktis. – Denisia 2, 606 pp. + 6 Abb. – Beiträge zur Entomofaunistik 2: 132–133.

Hölzel, H. & Rausch, H. 2002: Netzflügler (Neuroptera). – In: Gutleb, B. & Wieser, C. (Hrsg.): Nordiran, Ergebnisse einer zoologischen Exkursion, 2001. – Carinthia II, Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten 192/112: 33–140 (Neuroptera, pp. 97–98).

Aspöck, H., Aspöck, U. & Rausch, H., 2002: *Mongoloraphidia* (*Kirgisoraphidia*) *kaltenbachi* n.sp. mit einer Zusammenfassung der Kenntnisse des Subgenus *Kirgisoraphidia* (Insecta, Neuropterida: Raphidioptera: Raphidiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 46(1): 23–36.

Aspöck, U., Aspöck, H. & Rausch, H. 2003: Raphidioptera (Snakeflies). – In: Grzimek's Animal Life Encyclopedia, Vol. 2, Insecta: 297–303.

Rausch, H. & Rausch, R. 2004: 1000 Tage auf entomologischen Forschungsreisen. Unsere gemeinsamen Unternehmungen zur Erforschung der Neuropterida von 1969 bis 2000. – In: Aspöck, U. (wiss. Red.): Entomologie und Parasitologie. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Aspöck, 640 pp. – Denisia 13: 79–105.

Rausch, H., Aspöck, H. & Aspöck, U. 2004: *Calabroraphidia renate* nov. gen., nov. sp. – eine neue Spezies und ein neues Genus der Familie Raphidiidae aus Süditalien (Neuropterida: Raphidioptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 48(3–4): 159–165.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.zobodat.at



Rausch, R. & Rausch, H. 2004: Ein zweifaches Jubiläum: 80. Geburtstag von Prof. Franz Ressl (Purgstall) und 25 Jahre Naturkundliche Gesellschaft Mostviertel (früher Naturkundliche Arbeitsgemeinschaft des Bezirkes Scheibbs). – Beiträge zur Entomofaunistik 5: 154–155.

Rausch, H. & Weissmair, W. 2007: *Sisyra bureschi* nov. sp. und *S. corona* nov. sp. – zwei neue Schwammhafte und Beiträge zur Faunistik der Sisyridae (Insecta, Neuroptera) Südosteuropas. – Linzer biologische Beiträge 39(2): 1129–1149.

Rausch, H. 2009: Der „Europäische" Schwammhaft, *Sisyra terminals* Curtis, 1854 – Insekt des Monats April 2009. http://www.zobodat.at/pdf/Natur-Objekt-Monat_2009_04_0001.pdf

Rausch, H. & Gepp, J. 2009: Der Ameisenlöwe *Myrmeleon formicarius* Linné, 1767 (Neuroptera: Myrmeleontidae) – Insekt des Jahres 2010 (Schirmherrschaft durch Bundesminister Dr. Johannes Hahn). – Beiträge zur Entomofaunistik 10: 155–165.

Rausch, H. & Fischer-Colbrie, P. 2010: Internationales Jahr der Artenvielfalt 2010. – Garten und Haus 11(3): 94.

Aspöck, U., Liu, X., Rausch, H. & Aspöck, H. 2011: The Inocelliidae of Southeast Asia: a review of present knowledge (Raphidioptera). – Deutsche Entomologische Zeitschrift 58(2): 259–274.

Devetak, D., Klokoèovnik, V., Rausch, H. & Janžekoviè, F. 2015: Fauna of the Neuropterida (Raphidioptera, Neuroptera) of the Protected Area Jasen, Macedonia: a summer flash. – Turkish Journal of Zoology 39: 15–27.

Rausch, H. & Rausch, R. 2015: Glückwünsche zum 75. Geburtstag an Franz Lichtenberger. – Entomologica Austriaca 22: 131–139.

Canard, M., Thierry, D., Cloupeau, R., Rausch, H. & Weissmair, W. 2015: A spongillafly new to the French fauna: *Sisyra bureschi* Rausch & Weissmair, 2007 (Neuroptera: Sisyridae). – Bulletin de la Société entomologique de France 120(1): 19–24.

Wagner, H.C., Komposch, C., Aurenhammer, S., Degasperi, G., Korn, R., Frei, B., Volkmer, J., Heimburg, H., Ivenz, D., Rief, A.,Wiesmair, B., Zechmeister, T., Schneider, M., Dejaco, T., Netzberger, R., Kirchmair, G., Gunczy, L.W., Zweidick, O., Paill, W., Schwarz, M., Pfeifer, J., Arthofer, P., Holzer, E., Borovsky, R., Huber, E., Platz, A., Papenberg, E., Schied, J., Rausch, H.R., Graf, W., Muster, C., Gunczy, J., Fuchs, P., Pichler, G.A., Allspach, A., Pass, T., Teischinger, G., Wiesinger, G. & Kreiner, D. 2016: Bericht über das zweite ÖEG-Insektencamp: 1019 Wirbellose Tierarten aus dem Nationalpark Gesäuse (Obersteiermark). – Entomologica Austriaca 23: 207–260.

Rausch, H., Aspöck, H. & Aspöck, U. 2016: Rätselhaftes Massenauftreten einer mediterranen Kamelhalsfliege im Mühlviertel, Oberösterreich (Insecta: Neuropterida: Raphidioptera: Raphidiidae). – Linzer biologische Beiträge 48(1): 523–534.

Devetak, D. & Rausch, H. 2016: Checklist of lacewings (Neuropterida: Megaloptera, Raphidioptera, Neuroptera) of Albania. – Acta zoologica Bulgarica 68(4): 457–467.

**Der ÖGEF-Vorstand gratuliert sehr herzlich zum Geburtstag! Wir wünschen weiterhin viel Kraft für den unermüdlichen Einsatz in der Umweltbildung und viel Zeit für entomologische Aktivitäten im In- und Ausland!**

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomofaunistik

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich]

Artikel/Article: Hubert Rudolf Rausch, ein breit aufgestellter Naturwissenschafter, feiert seinen 70er! 173-184